

365 Tage Beratungsqualität

Der Beratungs- und IT-Preis Constantinus 2006 prämiert Spitzenleistungen

Constantinus

■ Teilnahme: Die Anmeldung erfolgt online, Einreichschluss ist der 6. Mai 2006. Zugelassen sind Projekte, die zwischen 1. Jänner 2004 und 6. Mai 2006 abgeschlossen wurden. Alle Informationen unter www.constantinus.net

■ Certified Management Consultant: Berater mit einem Qualitätsnachweis des International Council of Management Consulting Institutes (ICMCI) repräsentieren Spitzenqualität, auf die internationaler Verlass ist. Das UBIT-Qualitätssicherungsinstitut incite ist dazu berechtigt, das Zertifikat auf Basis einer kommissionellen Prüfung zu vergeben und bereitet mit einem Lehrgang professionell darauf vor: www.incite.at

Seit vier Jahren fungiert der Constantinus als Qualitätsgütesiegel für eine überaus dynamische Branche.

Bis 6. Mai können noch Projekte für den Constantinus 2006 eingereicht werden.

Die heimische Beratungs- und IT-Branche weist Wachstumsraten auf, von denen andere Wirtschaftszweige nur träumen können. Mehr als 40.000 Mitglieder zählt der Fachverband Unternehmensberatung und Informationstechnologie (UBIT) mittlerweile, 14 Milliarden Euro wurden im Vorjahr umgesetzt. Um die Qualität der Beratungsleistung weiter zu steigern, wurde

Der Constantinus zeigt alljährlich die Leistungsfähigkeit der Beratungs- und IT-Branche anhand von konkreten Projekten auf, freut sich Wirtschaftskammer-Vizepräsident Hans-Jörg Schelling.

Foto: WKÖ

vor vier Jahren der Constantinus Award ins Leben gerufen. Dieser wird heuer vom Einmal-Event zum Herzstück einer ganzjährigen Qualitätsoffensive.

„Der Constantinus ist ein Qualitätsgütesiegel, das die Branche stärkt und der Öffentlichkeit zeigt, wie leistungsfähig dieser Sektor ist“, betont der Präsident des Constantinus 2006, Wirtschaftskammer-Vizepräsident Hans-Jörg Schelling. Dass Qualität für die heimischen Berater nicht nur ein Schlagwort ist, zeige ein Blick auf die Bildungsausgaben: In Weiterbildung investierten Beratungs- und IT-Unternehmen drei Mal so viel wie der Durchschnitt der österreichischen Betriebe.



Beim Constantinus werden die eingereichten Projekte von einer internationalen Expertengruppe vor allem im Hinblick auf den Kundennutzen bewertet. Der Constantinus Award wird in den Kategorien Informationstechnologie, Kommunikation und Netzwerke, Management Consulting, Open Source sowie Personal & Training vergeben.

Wie man im täglichen Geschäftsleben vom Constantinus profitieren kann, zeigt das Beispiel des Un-

ternehmens Human Business® Managementwerkzeuge. Der Jungunternehmerpreis ging im Vorjahr an das Unternehmen mit Standorten in Wien und Pinkafeld, für ein Projekt mit dem Kunden Palfinger AG. Firmenchef Lambert Gneisz: „Den Constantinus 2005 haben wir für den Projekterfolg mit unserem Dialogwerkzeug hpm® – human performance manager erhalten, das damals an vier Standorten in zwei Ländern für rund 900 Mitarbeiter der Pal-

finger AG eingesetzt wurde.“ Seit 2006 wird hpm® bei der Palfinger AG zur ergänzenden Managementinformation weltweit eingesetzt – auf zwei Kontinenten, in neun Ländern, in sieben Sprachen und für rund 3.200 MitarbeiterInnen. Gneisz: „Dieser große Erfolg hat uns ermöglicht, weiter zu expandieren.“

Für heuer ist geplant, eine Vertriebskooperation in den Vereinigten Arabischen Emiraten abzuschließen. „Der Referenz-Kunde Palfinger war ein wichtiger Qualitätsbeweis unserer bisherigen Arbeit, deren internationale Qualität und Akzeptanz damit glaubhaft unterstrichen wurde. Der Constantinus-Gewinn hat die Bekanntheit unseres Unternehmens deutlich gesteigert“, berichtet der erfolgreiche Jungunternehmer.

Die Serie erscheint mit finanzieller Unterstützung durch:
Constantinus Club
Redaktion: Ernst Brandstetter
e.brandstetter@content-partners.at